

Konzerte KASTANIE 25.3.2004

Über den Wunsch nach Sommerwind

Steve Westaway in der „Kastanie“

MARTFELD (os) • Wer Musik liebt, bei der man seinen Träumen und Gedanken freien Lauf lassen kann, mit einer sanft-rauchigen Stimme gesungen, ist bei einem Auftritt von Steve Westaway gut aufgehoben. Beim „musikalischen Donnerstag“ verzauberte der Sänger, sonst im Duett mit seinem E-Gitarristen Peter Apel auf der Bühne, das Publikum in der Martfelder „Kastanie“.

Seine Songs und Eigenkompositionen nennt der

Brite schlicht „Acoustic Music“, eine Mischung aus Blues, Folk und Jazz. „Einige Lieder konnte ich erst Monate, nachdem ich sie geschrieben hatte, spielen,

weil die darin verarbeiteten Erinnerungen noch zu frisch waren“, erklärt Westaway. Dieses Gefühl spürte man bei Songs wie „Half moon at the window“, oder „How empty is this noise“. Mit kurzweiligen und emotionalen Einleitungen stimmte Steve Westaway die Gäste auf

die Lieder ein. So auch auch bei „England my England“, welches sein eigener „Blues“ ist, in dem er das Heimweh besingt.

„Better days“, spielte Westaway

das erste mal vor Publikum – ebenfalls ein sehr persönlicher Song über den Wunsch, bessere Tage mit warmem Sommerwind und Liebe zu erleben.



Steve Westaway. Foto: os

Kreiszeitung Presse 27.3.2004